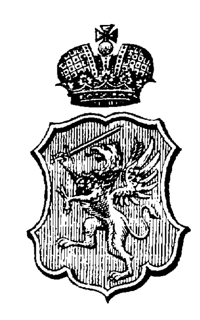
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 7. Іюня.

№ 63. **Mittwoch, 7. Juni.** **1867.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Dem Director des Rigaschen Zollamts Staatsrath von Magnus ist der St. Annen-Orden 2. Classe für ausgezeichnet eifrigen Dienst und besondere Bemühungen am 2. December 1866 Allerhöchst verliehen worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 26. Mai c. Nr. 636 ist der bisherige Werrosche Rathsherr Johann Andreas Richter seiner Bitte gemäß Krankheitshalber des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der Gold- und Silberarbeitermeister Rudolph Helsing als Werroscher Rathsherr bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 2. Juni c. ist der Untersuchungspristav der Rigaschen Polizei, Hofrath Johannsen ein 28-tägiger Urlaub in's Livländische Gouvernement ertheilt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition des Commandeurs des in Riga stehenden 3. Sapeur-Bataillons wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Land- und Stadtpolizei-Behörden Livlands hierdurch aufgetragen nach dem am 28. Mai 1867 sich eigenmächtig vom Bataillon entfernt habenden aus der Stadt Ljubin im Jaroslawschen Gouvernement stammenden Rekruten **Alexei Larionow** die sorgfältigsten **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfall demselben an das genannte Bataillon auszusenden. Nr. 1442.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

In Folge einer Requisition der Rigaschen Polizei-Verwaltung sieht sich das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium veranlaßt desmittelst zur Wissenschaft und Nachachtung aller derjenigen, so solches angeht, bekannt zu machen, wie, weil sich in dem überdünaschen Vorstadttheile und namentlich in Sassenhof der Tollwuth verdächtige Hunde gezeigt haben, dahin hat Anordnung getroffen werden müssen, daß alle auf den Gassen und im Walde sich umhertreibenden und **mit den vorschriftmäßigen Marken noch nicht versehenen Hunde** als herrenlose werden eingefangen werden.

Das Cassa-Collegium fordert zugleich die resp. Hundebesitzer auf, zur Vermeidung von Weiterungen und Vorbeugung der durch den Biß toller Hunde zu befürchtenden größeren Gefahr, ihre Thiere in gehörige Obacht nehmen und das freie Umherstreifen derselben aushüten zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 31. Mai 1867.
Nr. 729.

Въ слѣдствіе отношенія Рижской Управы Благочинія Рижская Коммиссія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія и руководства лицъ въ томъ интересъ имѣющихъ, что оная по той причинѣ что на Задвинскомъ форштатѣ и именно Зассенгофѣ появлялись бѣшенныя собаки, — учинила распоряженіе, чтобы всѣ сабаки которыхъ застанутъ на улицахъ и въ лѣсу безъ установленныхъ значковъ, немедленно были захвачены, какъ никому непринадлежащія.

Въ тоже время Коммисія Городской Кассы приглашаетъ симъ лицъ, владѣющихъ сабаками, чтобы они, въ избѣжаніе непріятностей и въ предупрежденіе опасности, угрожающей отъ укусенія бѣшенныхъ собакъ караулили бы своихъ собакъ и не позволяли бы имъ бѣгать по улицамъ. № 729.

Г. Рига, Ратгаузъ 31. Мая 1867 г.

Die **Vertheilungs-Commission der Krons-Immobiliensteuer** bringt nach Beendigung ihrer Arbeit zur Kenntniß:

1) daß von ihr alle Besitzlichkeiten unter 182 Rbl. Schätzungswerth von der Besteuerung ausgeschlossen worden sind;
2) daß von je 1000 Rbl. Schätzungswerth 1 Rbl. $38_{,11}$ Kop. an Steuer zu entrichten sein werden;
3) daß zur Bestreitung der Unkosten behufs Vertheilung und Erhebung der Steuer 4 Kop. von 1000 Rbl. Schätzungswerth zu berechnen gewesen sind.

Riga, den 1. Juni 1867. 2

W. von Gutzeit,
Präses der Vertheilungs-Commission.

Раскладочная Коммисія, по окончаніи раскладки налога на недвижимыя имущества г. Риги въ пользу Государственнаго Казначейства доводовитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что по окончательному предположенію:

1) исключены изъ раскладки всѣ недвижимыя имущества, имѣющія менѣе 182 руб. стоимости;
2) причитаются на 1000 руб. стоимости 1 руб. $38_{,11}$ коп.,
3) слѣдуютъ на расходы по распредѣленію и взиманію налога 4 копѣйки съ 1000 руб. стоимости.

Рига, 1. Іюня 1867 года. 2

Предсѣдатель Раскладочной Коммисіи
В. Гутцейтъ.

Von der Gemeindeverwaltung des publ. Gutes Freudenberg im Wendenschen Kreise im Livländischen Gouvernement ist bei dem Rigaschen Vogteigerichte darauf angetragen worden, zur **Mortification** nachstehender, aus der Gebietslade entwendeter, von der Rigaschen städtischen Sparcasse

1) unterm 5. März 1865 sub Nr. 11,049 über 60 Rbl. S. auf den Namen des Jahn Campe,
2) unterm 26. October 1859 sub Nr. 3085 über 21 Rbl. S. au porteur,
3) unterm 15. April 1860 sub Nr. 4439 über 30 Rbl. S. au porteur und
4) unterm 4. Juli 1863 sub Nr. 11958 über 8 Rbl. S. au porteur — ausgestellter Zinseszinsschein ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an diese obbezeichneten 4 Zinseszinsscheine einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements mittelst dieses Proclams hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 20. November 1867 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die obgedachten vier Zinzeszinsscheine für mortificirt erklärt werden sollen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 20. Mai 1867. Nr. 200. 2

In der Nacht vom 21. auf den 22. Mai a. c. ist aus dem Wolmarschen Gefängniß der Arrestant Larion **Lionow** entsprungen. Derselbe ist mittlern Wuchses, 24 Jahre alt, hat braunes Haupt- und Baarthaar, den Bart voll und dicht, graue Augen. Der Entsprungene hatte, bis auf das leinene Hemd nnd leinenen Hosen seine sämmtlichen Kleidungsstücke zurückgelassen.

Die resp. Stadt- und Land-Polizeien werden desmittelst ersucht, **Nachforschungen** anzustellen und wo erforderlich anzuordnen, den etwa Ermittelten aber unter sicherer Bewachung an das Wolmarsche Ordnungsgericht zu senden. Nr. 4018.

Wolmar-Ordnungsgericht, den 22. Mai 1867. 1

Edictal-Citation.

Wenn dem Wenden-Walkschen Kreisgerichte das Domicil des ehemaligen Horstenhofschen Gärtners, preußischen Unterthans Carl **Ulrich** bis hiezu unbekannt geblieben ist, als wird in solcher Veranlassung eine jede Guts-, Stadt- und Pastorats-Verwaltung hiemit aufgefordert, den genannten Carl Ulrich im Betreffungsfalle arrestlich in Sachen des ehemaligen Horstenhofschen Pächters Peter Linewaldt wider die Frau Generalin von Pretzmann zu Horstenhof peto. Forderung zum 12. Juli c. Vormittags 10 Uhr vor dieses Kreisgericht zu sistiren.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 31. Mai 1867. Nr. 2295. 3

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche:

1) hinsichtlich des angeblich aus der Gebietslade des Gutes Groß-Camby gestohlenen Livländischen Pfandbriefs sub Nr. $^{13828}/_{83}$ Kawast groß 1000 Rbl. S. sammt Coupons pro October-Termin 1866 und fernere Termine und zugehörigem Talon.

2) hinsichtlich der dem Würzembergschen Kalnkruhzeem-Wirthen Peter Lubban angeblich gehörigen, jedoch abhanden gekommenen fünf Livländischen Pfandbriefe sammt zugehörigen Coupons pro October-Termin 1866 und folgende Termine und den Talons, nämlich:

Nr. $^{7544}/_{8}$ Laugo-Nurms groß 500 Rbl. S.
" $^{10071}/_{10}$ Kempen " 100 "
" $^{5606}/_{28}$ Fossenberg " 100 "
" $^{7159}/_{123}$ Lubahn " 100 "
" $^{8637}/_{92}$ Dahlen " 100 "

3) hinsichtlich der, dem zur Bauergemeinde des Gutes Paltemal verzeichneten Zimmermann Jurre Brinckmann angeblich gehörigen, jedoch abhanden gekommenen zwei Livländischen Pfandbriefe, jedoch ohne Coupons und Talons, nämlich:

Nr. $^{9423}/_{65}$ Martzen groß 100 Rbl. S.
" $^{12437}/_{64}$ Thomel " 100 "

4) hinsichtlich des angeblich aus dem Alt-Fennernschen Gemeindegerichte abhanden gekommenen Livländischen Pfandbriefs Nr. $^{5943}/_{28}$ Neu-Tennasilm groß 100 Rbl. S. jedoch ohne Coupons und Talons, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder Einwendungen wider die gebetene Mortification der oben sub 1, 2, 3 und 4 specificirten Livländischen Pfandbriefe sammt der resp. dazu gehörigen Coupons und Talons formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten d. i. bis zum 27. November d. J. und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die hier oben sub 1, 2, 3 und 4 specificirten Livländischen Pfandbriefe sammt der resp. dazu gehörigen Coupons und Talons für mortificirt und nicht mehr giltig erkannt werden sollen, auch zur Erlangung neuer Pfandbriefe an Stelle der obbezeichneten Pfandbriefe das Erforderliche statuirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 2627. 3

Riga-Schloß, den 26. Mai 1867.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr wirkliche Staatsrath Dr. von Seidlitz, Excellenz, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Nüggenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Meyershof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehendes, zum Gehorchslande des Gutes Meyershof gehörige Grundstück **Kuiwalesky**, groß 22 Thl. $70^{35}/_{112}$ Gr. auf die Bauern Gebrüder Märt und Johann Müür für den Preis von 3000 Rbl. S., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück den Käufern als freies von allen auf dem Gute Meyershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß selbiges Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 5. Mai 1867.

Nr. 278. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Arthur von Knorring, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Wendauschen Kirchspiele belegenen Gutes **Rasin** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehendes zum Gehorchslande des Gutes Rasin gehöriges **Grundstück Tsirna**, groß 17 Thl. $68^{94}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Gebrüder Jacob und Johann Zirna für den Preis von 2664 Rbl., dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück den Käufern Jacob und Johann Zirna als freies von allen auf dem Gute Rasin ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Mai 1867.

Nr. 307. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der zur Pennekülllschen Gemeinde verzeichneten Jaak Kühle, als Erbbesitzer des von ihm käuflich laut Contract mit dem Herrn dimitt. Kirchspielsrichter Carl Baron Bruiningk d. d. 10. März 1861 erstandenen und ihm Jaak Kühle mittelst Bescheides Eines Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichts vom 28. October 1866 Nr. 3556 adjudicirten, bisher zum Gute **Palloper** gehört habenden, 32 Thl. 50 Gr. großen, im Dorpatschen Kreise und Ringenschen Kirchspiele belegenen **Ohna-Jaani-Gesindes** hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorbezeichnetes Ohna-Jaani-Gesinde dem zum Fellinschen Zunftoklad verzeichneten Schuhmachermeister Johann Gustav Freymann mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten, am 2. Mai 1867 abgeschlossenen Kaufcontractes für den Preis von 3200 Rbl. S. übertrage, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Ohna-Jaani-Gesindes mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Dorpat-Kreisgericht, am 5. Mai 1867.

Nr. 281. 1

Torge.

Von dem Dorpatschen Gouvernements-Schulen-Directorate werden Diejenigen, welche den **Aufbau** des Gebäudes **der Dorpatschen russischen Elementarschule**, insoweit derselbe im ersten Jahre auszuführen ist, groß 8438 Rbl. 41 Kop. S., zu übernehmen Willens sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 9. Juni d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 13. Juni **d. J. Mittags 12 Uhr** im Gebäude des **Gymnasiums einzufinden**, nach Producirung der gesetzlich erforderlichen Legitimationen und Saloggen ihren Bot zu verlautbaren und sodann die weitere Verfügung abzuwarten. Der betreffende Plan und Kostenanschlag können täglich in der Canzellei des Gymnasiums durchgesehen werden.

Dorpat, den 27. Mai 1867. Nr. 349. 1

Отъ С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по опредѣленію Суда 10. минувшаго Апрѣля состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ недвижимое имѣніе Лугскаго помѣщика отставнаго Штабсъ-Капитана Ивана Васильева Вешенскаго, состоящее С. Петербургской губерніи Лугкскаго уѣзда 1. стана, заключающемуся въ третьей части сельца Сабицъ, на удовлетвореніе долговъ его Вешенскаго, женѣ унтеръ-офицера Финляндскаго № 3 баталіона Евдокіѣ Алексѣевой Орловой, процентныхъ денегъ 3 руб. 60 коп., Гельзинфорскаго купца Якова Иванова Сѣдова 63 руб. 42 коп. и за публикацію о продажѣ земли его 9 руб. с. Имѣніе это 3. часть сельца Сабицъ, отстоитъ отъ Динабургскаго шоссе, г. Луги, и станціи Варшавской желѣзной дороги въ 50 верстахъ; въ имѣніи 3. части сельца Сабицъ состоитъ земли: подъ усадьбой 240 саж., пахатной 24 дес., сѣнокосной 7, подъ мелкимъ дровянымъ лѣсомъ и кустарникомъ 56 дес. 2124 саж. и неудобной 16 дес., всего 103 дес. 2364 саж. Въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ имѣніи владѣльца 90 дес. 2364 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ 13 дес., но такъ какъ искъ съ г. Вешенскаго вмѣстѣ съ казенными недоимками и гербовыми пошлинами простирается всего на 94 р. 35 к., то изъ числа описанной удобной земли, оставшейся за надѣломъ крестьянъ подлежитъ оцѣнкѣ только 18 д., каковое количество земли и оцѣнено въ 94 р. 50 к. с. Торгъ на продажу означенной земли назначенъ 18. числа будущаго Іюля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе купить эту землю могутъ разсматривать бумаги до сей продажи относящіяся въ присутствіи Суда.

1. Мая 1867 года. № 5088. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Казенной Палаты и по опредѣленію сего Правленія 10. Апрѣля сего 1867 года состоявшемуся въ Присутствіи сего Правленія 25. числа Іюля текущаго года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 31. числа того же Іюля, будетъ продаваться имѣніе принадлежащее умершему Генералъ-Адъютанту Петру Григорьевичу Демидову, состоящее Царскосельскаго уѣзда, 3. стана, подъ названіемъ Таицкаго, въ которомъ заключаются: мызы Таицкая, село Александровское, деревни: нижняя, Гяргино, Большія и Малыя Таицы, Купріяновка, Большое и Малое Погелево съ поселенными въ нихъ, за исключеніемъ мызы Таицкой, 250 душами временно-обязанныхъ крестьянъ, получившихъ въ надѣлъ земли, по уставной грамотѣ 1033 дес. 729 саж., и принадлежащіе собственно владѣльцу имѣнія: А. Земли подъ строеніями, садомъ и паркомъ 300 дес., пахатной 34 дес. 1424 саж., сѣнныхъ покосовъ 239 дес. 648 саж., болотистаго грунта 328 дес. 65 саж., подъ торфяныъ болотомъ 400 дес., подъ дорогами шоссейною 33 дес. 423 саж., проселочными 32 дес. 1146 саж. и подъ прудомъ и рѣчкою 13 дес. 80 саж., всего 1380 дес. 1386 саж. Б. Строенія: 1) домъ о 9 комнатахъ, деревянный, одно-этажный, съ мезониномъ, крытый желѣзомъ, 2) домъ изъ плиты трехъ-этажный съ башнею, крытый желѣзомъ, въ коемъ 30 комнатъ, а изъ нихъ въ 16 комнатахъ паркетные полы и въ двухъ комнатахъ камины мраморный и чугунный; 3) домъ каменный изъ плиты, подъ названіемъ Квеленбургъ двухъ-этажный о 17 комнатахъ, крытый желѣзомъ, въ коемъ нѣкоторыя комнаты съ паркетными полами, двери краснаго дерева и съ каминами мраморнымъ и чугуннымъ, и при домѣ оранжерея съ теплицей, въ коихъ до 2000 горшковъ разныхъ цвѣтовъ; 4) оранжерея съ теплицею деревянная, крытая тесомъ, въ коей находятся виноградныя, персиковыя и шелковичныя деревья; съ боковъ же оранжереи каменные изъ плиты двухъ-этажные дома, имѣющіе по двѣ комнаты; оранжерея съ теплицею деревянная, въ коей находятся деревья, сливъ и абрикосовъ; 6) домъ о 4 комнатахъ, деревянный одно-этажный, крытый тесомъ и съ боковъ его по одному каменному изъ плиты дому; 7) два дома каменныхъ изъ плиты одно-этажныхъ, каждый о 2 комнатахъ; 8) два дома о 9 комнатахъ, каждый каменный изъ плиты, съ деревянною

при одномъ изъ нихъ галлерею и деревяннымъ домикомъ; двѣ конюшни каменныя изъ плиты одна на 35, а другая 8 стойлъ, крытыя тесомъ; 10) сарай каменный изъ плиты и особо прачечныя и домикъ каменные изъ плиты крытые тесомъ; 11) баня каменная изъ плиты одноэтажная о 2 комнатахъ; 12) кухня каменная изъ плиты одно-этажная о 2 комнатахъ; 13) три отдѣльныхъ домика деревянныхъ одно-этажныхъ, крытыхъ тесомъ, гумно каменное изъ плиты, рига деревянная, молотильня на деревянныхъ столбахъ и прачечная деревянная; 14) при Таицкомъ озерѣ въ паркѣ, сарай вышневый, деревянный и сарай изъ досокъ, крытые тесомъ, мельница каменная изъ плиты о 4 поставахъ, крытыя тесомъ, домикъ одно-этажный съ мезониномъ, деревянный, 4 деревянныя бесѣдка, одна бесѣдка на 12 каменныхъ столбахъ и домикъ на Гатчинскомъ шоссе, одно-этажный деревянный, крытый тесомъ и В. фруктовый садъ на пространствѣ одной десятины съ 82 деревьями, яблонь и вишень. Оцѣнено же сказанное имѣніе въ 43,710 руб. и продажа онаго назначается на пополненіе числящагося на бывшемъ владѣльцѣ сего имѣнія Демидовѣ долга Государственному Казначейству въ суммѣ 334,140 руб. 3 коп.

Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

12. Апрѣля 1867 года. № 4645. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію бывшаго Петергофскаго Уѣзднаго Суда, въ Присутствіи сего Правленія 26. ч. Іюля мѣсяца текущаго года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 31. того же Іюля будутъ продаваться принадлежащіе наслѣдникамъ купца Ларіона Иванова дома, состоящіе въ г. Петергофѣ, въ кварталѣ за гербомъ, по Эйхенской и Золотой улицамъ подъ № бывшимъ 16, а нынѣ 6, а именно: 1) на углу Эйхенской и Золотой улицъ, каменный двухъ-этажный, крытый желѣзомъ, при которомъ домѣ деревянный флигель, крытый и обшитый тесомъ, особо деревянное строеніе, въ коемъ кромѣ разныхъ помѣщеній находятся и двѣ жилыя квартиро-, сарай досчатый и два навѣса досчатые, въ кы ихъ конюшни, ледники и другія помѣщенія, и 2) домъ по Эйхинской улицѣ двухъ-этажный, изъ коихъ нижній этажъ каменный, а верхній деревянный, крытый желѣзомъ и при немъ деревянное строеніе заключающее въ себѣ разныя помѣщенія, каретный сарай, ледники и жилыя квартиры и особый досчатый сарай. Земли подъ означенными домами и прочими строеніями и огородомъ $1221^7/_8$ кв. саж.; оцѣнено же это имѣніе по сложности получаемыхъ съ него чистыхъ годовыхъ доходовъ въ 12,969 руб., а продажа онаго назначается для удовлетворенія иска наслѣдниковъ купца Θеодора Кузьмина въ 16,500 руб., по закладной крѣпости совершенной 27. Октября 1850 года. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

25. Апрѣля 1867 года. № 4581. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Кронштадтской Городской полиціи, въ Присутствіи сего Правленія 12. числа Іюля мѣсяца текущаго 1867 г. и за тѣмъ въ срокъ узаконенной переторжки 17. того же Іюля, будетъ продаваться принадлежащій Кронштадтскому 1. гильдіи купцу Михаилу Ивановичу Чаусову, состоящій въ г. Кронштадтѣ, Купеческой части, 1. квартала по Новой улицѣ подъ № 48, деревянный одно-этажный домъ, крытый желѣзомъ, съ подваломъ и мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ о 8 комнатахъ, изъ коихъ въ одной чугунный каминъ и въ двухъ паркетные полы; при этомъ домѣ каменная пристройка о двухъ комнатахъ; деревянный флигель, во дворѣ двухъ-этажный о 8 комнатахъ, крытый и обшитый тесомъ; сарай дощатый помѣщающій въ себѣ погреба и конюшни; дощатый навѣсъ и колодезь съ насосомъ и деревяннымъ срубомъ; земли же подъ этими постройками, дворомъ и маленькимъ при нихъ садикомъ 225 кв. саж.; и все это оцѣнено по сложности получаемыхъ доходовъ въ 5718 руб.

Продажа означеннаго имѣнія слѣдуетъ для удовлетворенія иска съ владѣльца того имѣнія купца Михаила Чаусова, по условію въ суммѣ 3195 руб., въ пользу наслѣдниковъ купца Куречанова, а именно: жены Подполковника Надежды Геттунъ, жены Поручика Юліи Корнильевой, жены Штабсъ-Капитана Лидіи Рычаговой и Инженеръ-Полковника Якова Вильсона съ дѣтьми его.

Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

10. Мая 1867 года. № 4826. 2

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что по опредѣленію Суда состоявшемуся 20. Марта 1867 года будетъ продаваться въ Присутствіи сего Суда въ 12 часовъ по полудни 26. Іюля сего года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою недвижимое имѣніе заключающееся въ деревянномъ домѣ со службами и землею всего кв. саж. 838, 5 арш., 240 верш., состоящемъ въ городѣ Петергофѣ и оцѣненное въ 930 руб. принадлежащее Надворному Совѣтнику Карлу Крутену, за неплатежъ имъ долга С. Петербургскому купцу Коханову по заемному письму въ 6000 руб. съ процентами. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся въ Присутствіи сего Департамента Уѣзднаго Суда. № 4428. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Подольскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ купцу Дитковскому и дворянину Савицкому въ 3240 руб. с., будетъ продаваться имѣніе помѣщика Доминика Голубицкаго, состоящее Подольской губерніи, Гайсинскаго уѣзда, 1. стана, часть селенія Кущинецъ, въ коемъ состоитъ земли: усадебной 1 дес. 1406 саж., пахатной 38 дес. 884 саж., сѣнокосной 4 дес. 1260 саж., подъ лѣсомъ грибоваго и орѣховаго дерева, способнаго для плетневой ограды 7 дес. 1250 саж., а всего земли 52 дес., въ числѣ коихъ 2 дес. 468 саж. усадебной и пахатной, выдѣлено бывшему крестьянину, отпущенному на волю Харитону Головатику, съ платою ежегоднаго оброка по 8 руб. 58 коп. и 6 дес. спорной, о которой дѣло производится въ Правительствующемъ Сенатѣ; кромѣ же вышеозначенной земли, находится еще спорная земля, принадлежащая Голубицкому 3 дес. 1200 саж., о коей производится дѣло, одно въ Гайсинскомъ Уѣздномъ Судѣ и другое по аппелляціи Голубицкаго во 2 степени Суда. Изъ господскихъ и хозяйственныхъ строеній: домъ деревянный, одноэтажный, крытый соломою о 4 комнатахъ съ кухнею, сарай для рабочаго скота деревянный, крытый соломою, два овина и садъ, съ разными фруктовыми деревьями. Означенное имѣніе оцѣнено въ 2000 руб., а по присоединеніи къ этому количеству особо оцѣночной суммы имѣющихъ выручиться отъ продажи хвороста 75 руб. и за домъ съ строеніями 157 руб. вся означенная сумма заключается въ 2232 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 17. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги, до сей публикаціи и продажи относящіяся.

6. Мая 1867 года. № 4360. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что, вслѣдствіе требованія С. Петербургской Казенной Палаты въ присутствіи сего Правленія 17. числа Іюля мѣсяца текущаго года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, будетъ продаваться, принадлежащая умершему Генералъ-Маіору Барону Леопольду Корфу, земля въ количествѣ 4784 дес. 2216 саж., въ числѣ коей удобной 4100 дес. и неудобной 684 дес. 2216 саж., состоящая С. Петербургской губерніи, Шлиссельбургскаго уѣзда, 2. стана, при Ладожскомъ озерѣ, въ пустошѣ Вагановой, мѣстоположеніе коей низменное, поросшее частію дровянымъ лѣсомъ разныхъ породъ, каковая земля оцѣнена въ 9568 руб. и продажа оной слѣдуетъ для покрытія числящейся на Баронѣ Корфѣ, по залогодательству за купцовъ Шайкевича и Фейгина, казенной недоимки по откупамъ въ суммѣ 18924 руб. $55^1/_2$ коп.

Желающіе купить означенную землю могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

12. Апрѣля 1867 года. № 4517. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе представленія С. Петербургскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, въ Присутствіи сего Правленія 14. ч. Іюля текущаго 1867 года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 18. того же Іюля текущаго 1867 года и въ срокъ узаконенной переторжки, а именно 18. того же Іюля будетъ продаваться принадлежащая умершему протоіерею Андрею Райковскому, состоящая С. Петербургской губерніи и уѣзда 3. стана на 8. верстѣ отъ С. Петербурга по Выборгскому тракту дача, въ коей земли 2400 кв. саж. съ находящимися на ней ветхими 3 одно-этажными деревянными домами, ледникомъ и сараемъ, оцѣненная въ 1500 рублей.

Назначаемая продажа слѣдуетъ для удовлетворенія долга Райковскаго по закладной, выданной 17. Іюля 1859 г. почетному гражданину Степану Елисѣеву въ 4000 руб. съ узаконенными процентами. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

12. Мая 1867 года. № 4941. 1

Отъ С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда симъ объявляется, что согласно постановленію онаго 10. Апрѣля сего 1867 года состоявшемуся, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Лугской помѣщицы Александры Ильиной Парской, состоящее С. Петербургской губерніи Лугскаго уѣзда, 1. стана, заключающееся изъ земли въ пустошѣ Заполье. Имѣніе это отстоитъ отъ Динабургскаго шоссе, уѣзднаго города Луги и станціи С. Петербурго-Варшавской желѣзной дороги въ 45 верстахъ. Земли въ этой пустошѣ: пахатной 15, сѣнокосной 5, подъ дровянымъ лѣсомъ 22 и неудобной 5 дес. а всего 47 дес. Дохода съ земли получается единственно отъ сѣна, котораго ежегодно косить можно 200 пуд. полагая за каждый пудъ по 8 коп., за исключеніемъ на уборку онаго расхода 16 руб. с. въ годъ. Имѣніе это оцѣненное въ 160 руб., продается на удовлетвореніе платежа гербовыхъ пошлинъ по дѣлу, о духовномъ завѣщаніи мужа Г. Парской 220 руб. 44 коп. Торгъ на продажу этого имѣнія назначенъ въ Присутствіи сего Суда 24. числа будущаго Іюля мѣсяца въ 12 часовъ полудня съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Почему желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до сей продажи относящіяся въ Присутствіи сего Суда.

5. Мая 1867 года. № 5027. 1

Auction.

Hafer-Auction.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 9. d. M. Mittags 12 Uhr der aus dem gestrandeten Dänischen Barkschiffe „Lady Bute" geborgene Hafer, theils in trockenem, theils in nassem Zustande, in der auf dem Fort Cometen-Damme belegenen, dem Rigaschen Börsen-Comité gehörigen großen Scheune öffentlich meistbietlich gegen gleich baare Zahlung versteigert werden wird, wozu hierdurch die resp. Kaufliebhaber eingeladen werden.

Riga-Ordnungsgericht, den 6. Juni 1867.

Nr. 4262.

Auf Verfügung Eines Edlen Vogtei-Gerichts werden Montag den 12. Juni und die folgenden Tage um 9 Uhr Morgens, Scheunenstraße Haus Tambellini Nr. 2 in Concurssachen des Kaufmanns Ede die Buden-Einrichtung und eine Auswahl von Budenwaaren, worunter: wollene, seidene Zeuge, Tischzeuge, Mousseline, Tarlatan, Parchent, Eisenbahndecken, holländische und russische Leinen, Handtücher rc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur J. v. Cube.
Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Die Angler Kuh als Milchvieh für Livland.

(Baltische Wochenschrift.)

Es ist schon lange und häufig die Frage aufgeworfen worden, welches die für Livland in Bezug auf Milchertrag, Futter und Klima zu haltende beste Viehrace sei, ohne daß solche genügend beantwortet wäre, geschweige denn als entschieden betrachtet werden könnte. Da nun Einsender durch langjährige Erfahrung die namentlich auch öfters bei den hiesigen landwirthschaftlichen Versammlungen zur Sprache gekommene Angler Race genau kennt, so erlaubt sich derselbe die Vorzüge derselben mit Berücksichtigung der hiesigen Verhältnisse, nachstehend zu beleuchten.

Bei einer jeden Milchkuh ist besonders das Verhältniß des verabfolgten Futterwerthes zum erhaltenen Milchertrag zu beachten und zu veranschlagen und hat Einsender die Erfahrung gemacht, daß solches Resultat sich entschieden am günstigsten für die Angler Race herausstellt und zwar nicht gerade für die große, sondern namentlich für die kleinere s. g. glatte und tiefe Sorte; die Thiere größeren Schlages sind nur für diejenigen zu empfehlen, welche einzelne Exemplare halten, oder einen Ueberfluß an Trank und sonstiger guter Pflege geben können, also namentlich für Städter, dagegen eignet sich die kleinere Race besonders für die hiesigen Güter. Mit Hinsicht auf das hiesige Klima ist es ja nicht in Abrede zu stellen, daß der Winter länger und kühler, der Sommer aber kürzer und dem Temperaturwechsel mehr ausgesetzt ist, als in der Heimath genannter Viehrace; die Erfahrung hat aber gelehrt, daß solche Verschiedenheit ohne Einfluß für dieselbe ist, wenn im Winter für einen warmen Stall, und im Sommer für Schutz gegen die brennende Sonnenhitze genügend gesorgt wird. Beweise hierfür geben die Heerden der Güter Rathshof und Hellenorm.

Die Verschiedenheit des Klimas wäre also kein Hinderniß die Angler Race hier einzuführen; wohl ist aber für einige andere Punkte Sorge zu tragen, um die normale Ausbeute von den Angler Kühen zu gewinnen, und zwar rechnen wir zu den Bedingungen der Erzielung günstiger Resultate vor Allem: das gänzlich reine und ruhige Ausmelken und den ruhigen ungestörten Weidegang, nicht allein bei Tage, sondern auch bei Nacht. Der letztern Bedingung, welche namentlich hier durchaus nothwendig wird, da die Mittagshitze von 10 bis 4 Uhr gewöhnlich das Vieh am Fressen hindert, ist allerdings leichter zu genügen, als dem Anspruch an gutes Melken, indem man entweder einen Viehhüter anstellt, welcher Abends spät und sehr früh hütet, oder aber eine große Koppel einfriedigt, wo das Vieh für die Nacht hinlänglich zu fressen findet, eine Vorkehrung, welche natürlich in jeder Hinsicht die beste wäre, namentlich auch als Vorbeugung gegen die Trommelsucht, welche doch nur durch zu eifriges, durch übergroßen Hunger herbei geführtes Fressen jungen feuchten Klee's hervorgerufen wird.

Schwieriger ist es dagegen, das gute und reine Ausmelken der Kühe zu erzielen und ist dies ein Haupterforderniß, um wirklich die Milch von der Kuh zu erhalten, die selbige zu liefern im Stande ist. Hierzu ist aber nicht blos ein einmaliges oder mehrmaliges, sondern ein stetes reines, ruhiges Ausmelken erforderlich. Bei der Angler Kuh aber ist die Beobachtung dieser Bedingung in höherem Grade erforderlich, als bei irgend einer anderen Race, weil dieselbe in ihrer Heimath stets daran gewöhnt war und wohl nirgends diese regelmäßige Wartung und Pflege genießt wie dort, daher auch diese bekannten enormen Erträge gewährt.

Es ist ferner zur Haltung einer jeden guten Viehheerde die Einrichtung eines oder mehrerer, aus Klee und Gras bestehender Weideschläge erforderlich, wobei jedoch durchaus nicht vorausgesetzt wird, die garnicht anders zu verwendenden wilden Weiden unbenutzt zu lassen. Letztere sind sogar bei sehr nasser Witterung, wo die Heerde nur Schaden auf den Kleeweiden macht, von größtem Nutzen. Nie wird man jedoch das dem Thiere im Winter verabfolgte Futter ordentlich bezahlt machen, ohne künstliche Weiden mit süßen Gräsern.

Eine Angler Heerde von circa 50 bis 100 Haupt von mittlerer Größe, wird bei einer ordentlichen regelmäßigen Fütterung, so wie einem ruhigen ungestörten guten Weidegang, bei einem Aufwande von 6 Lof Korn, halb Gerste, halb Hafer, pr. Haupt, oder von demselben Futterwerth in Schlempe oder anderem Kraftfutter, so wie bei 14 Pf. guten Klees oder Wiesenheu's, pr. Kopf und Tag und dem nöthigen gesunden Strohfutter, jährlich durchschnittlich pr. Haupt 1200—1400 Stof Milch geben, also einen Brutto-Ertrag von 48 bis 56 Rb. S. (da jedes Stof frische Milch, bei den jetzigen Butter- und Käsepreisen bei richtiger Fabrication auf 4 Kop. gebracht werden kann) ein Resultat hinter welchem sowohl die hiesige Landrace, wie auch Shorthorn und Ayrshire weit zurück bleiben.

Einsender erlaubt sich nachstehend noch einige Bemerkungen über den vortheilhaftesten Ankauf der Angler Kühe. Der geeignetste Zeitpunkt ist der Herbst und zwar Ende September, Anfang October; ein Sachkundiger fährt dann in dem District Angeln von Dorf zu Dorf, wo möglich in der Begleitung eines sog. Bettelvoigts (Mäkler) der sowohl im Lande wie bei den Bauern genau Bescheid weiß und behandelt die ihm convenirenden Exemplare. Die billigste und zweckmäßigste Altersklasse ist die 2- und 3-jährige tragende Stärke oder Ferse und zwar so, daß die Kalbung wenigstens 3—5 Monate nach dem Transport erfolgt. Ein untrügliches Zeichen dafür, ob die Stärke tragend ist oder nicht, ergiebt ein kräftiges Ausziehen der Flüssigkeit aus den kleinen Zitzen; ist solche zähe und stark klebrig, fast wie Zuckerschleim, so ist das Thier bestimmt tragend, ist dieselbe aber wässerig, so ist es entweder güste oder die Kalbung erfolgt sehr spät. Der Preis in der Heimath dieser Thiere, wird sich zwischen 35 und 50 Rbl. S. je nach der Schönheit des Thieres herausstellen: der Ankauf darf nur einem durchaus Sach- und Landeskundigem anvertraut werden, d. h. wenn billig und gut gekauft werden soll, denn der Angler Bauer liebt es sehr zu handeln und in seiner plattdeutschen Sprache zu plaudern.

Ein besonderes Augenmerk ist noch auf die sog. Anmelkung der jungen Mütter zu richten. Dieselben sind bei diesem Geschäfte nur mit der größten Güte zu behandeln; ein einziger Schlag oder Stoß macht das junge Thier oftmals für die Zukunft zu einem Schläger beim Melken, oder es eignet sich die üble Gewohnheit an, die Milch vorzuenthalten. Gleich nach der Kalbung muß das Melken geschehen und solches täglich 3 bis 4 mal, je nach dem Andrange der Milch wiederholt werden, wobei das angeschwollene Euter jedesmal mit kaltem Wasser zu kühlen ist. Das richtige, jedesmal gänzlich reine Ausmelken der jungen Mutter bedingt für die Zukunft deren Güte; Einsender hält nächst dem regelmäßigen gesunden Futter das gute Melken für die größte Hauptsache.

Nach Vorstehendem erlaubt sich Einsender noch das Anerbieten zu stellen, falls einer oder mehrere der Herrn Leser gesonnen sein sollten die Angler Race hier einzuführen, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen, wozu er um so mehr im Stande zu sein glaubt, als er mehrere Transporte aus Angeln für Schlesien persönlich angekauft und dort eingeführt hat.

Fellin. F. C. Wittrock.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 7. Juni 1867.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
1. Juni	29,78	Russ. Zoll	$+11^{0},5$	Reaumur	W.	stark.	Regen.
2. „	29,58	„	$+13^{0}$	„	N.	gering.	„
3. „	29,74	„	$+16^{0}$	„	S. W.	gering.	bewölkt.
4. „	29,51	„	$+11^{0}$	„	O.	„	Regen.
5. „	29,76	„	$+13^{0}$	„	S. W.	stark.	bedeckt.
6. „	29,95	„	$+12^{0},8$	„	N.	mittelmäss.	„
7. „	29,82	„	$+11^{0}$	„	N. O.	„	Regen.

Bekanntmachungen.

Auf dem Gute **Alt-Bornhusen,** Fellinschen Kreise, Kirchspiel **Hallist,** ist die nur ein Jahr benutzte Einrichtung einer **Brandweinsküche,** Cylinder-Apparat, neuester Construction, billig zu verkaufen. 1.

Auf dem Gute **Pawasser** im Schlockschen Kirchspiel, werden den 6. Juni 1867 eine viersitzige Kalesche, ein Petersburger Flügel, verschiedene Möbel, als: Sopha's, Stühle, Spiegel, Conchetten, Portieren, Gartenstühle öffentlich versteigert werden, wozu Kaufliebhaber zahlreich an Ort und Stelle sich einzufinden, aufgefordert werden. 2

Auf der Station **Launekaln** im Wendenschen Kreise ist ein $1\frac{1}{4}$ Jahr alter **Hühnerhund** zu verkaufen.

Angekommene Fremde.

Den 7. Juni 1867.

Stadt London. Hr. Obrist Janckewitz von Dünaburg; Hr. Dr. Asmuß, Hr. Kaufmann Markuschewitz von Jacobstadt; Hr. C. W. Sprost, Hr. Kaufm. Babuschew von Moskau; Hr. v. Palmstrauch von Laubern; Hr. Bolthe v. Hohenbach nebst Familie, Hr. Cand. jur. Bandau aus Livland; Hr. Graf Lotreck von Mitau; Hr. Kaufmann Löw von Stuttgart; Hr. Instanz-Secretair Gregoir aus Kurland.

Hotel du Nord. Hr. Adjutant Graf Tyszkiewitsch von Wilna; Frau v. Zur-Mühlen, Hr. Lieut. v. Zur-Mühlen aus Livland; Mad. Behrens von Pernau; Frl. Wilcken von Witebsk.

St. Petersburger Hotel. HH. Barone v. d. Recke, Sacken, u. Koskull nebst Gemahlin aus Kurland; Hr. Dr. Baron Campenhausen, Fräul. Bönning, Hr. Baron Cenmern, Hr. Legationsrath Weiß v. Sackenfels aus Livland; Hr. Capit. Matthiessen von St. Petersburg; Frau v. Bogdanowitsch von Smolensk.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

B.-B. des zu Dondangen verzeichneten Krisch Fritz Gutmann vom 27. Januar 1867, Nr. 668.

B.-B. des zum Gute Bixten verzeichneten Krisch Badsing vom 15. Mai 1867 Nr. 4235, giltig bis zum 10. November 1867.

Anmerkung. Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands: 1) Beilagen zu Nr. 19 der Moskauschen, Nr. 36 und 39 der Kiewschen, Nr. 17 der Wologdaschen, Nr. 19 der Tschernigowschen, Nr. 58 der Wolhynischen, Nr. 16 der Kalugaschen, Nr. 14 der Tulaschen, Nr. 17 u. 19 der Smolenskischen, Nr. 20 der Nischegorodschen, Nr. 37 der Taurischen Gouv.-Zeitung über Ausmittelung von Personen und Vermögen; 2) zu Nr. 18 eine Torg-Publication der Pleskauschen Accise-Verwaltung; 3) ein Ausmittelungsartikel der Podolschen Gouv.-Regierung das Vermögen des Fadejew Selenewsky und Felix Stanischewsky betreffend; 4) ein Ausmittelungsartikel der Witebskischen Gouv.-Regierung die Anna Safonow Galusow betreffend; 5) zu Nr. 28 ein besonderer Ausmittelungsartikel des Kurl. Gouv.-Militairchefs mehrere Untermilitairs betreffend; 6) zu Nr. 37 ein besonderer Ausmittelungsartikel der Kurl. Gouv.-Regierung die Soldatensöhne Martin Lapsing und Mikkel Peter betreffend; 7) zu Nr. 13 ein Ausmittelungsartikel der Tulaschen Gouv.-Regierung den Bauer Nicolai Nicolajew betreffend; 8) zu Nr. 32 ein besonderer Publicationsartikel der Kownoschen Gouv.-Regierung die Sequestrirung und Confiscation von Vermögen und Capital mehrer Personen betreffend.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.